

Modul – Nr.	880	Pflicht
Modulbezeichnung	Abschlussmodul EÖS	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Dieter D. Genske	
Titel der Lehrveranstaltung(en)	A: Masterarbeit B: Masterkolloquium	
Prüfungsbezeichnung	Masterabschluss	
Fachsemester	3	
Art der Lehrveranstaltung	Sprache	A: Masterarbeit B: Masterkolloquium
		deutsch
SWS/ ECTS/ Workload	-	A: 26 B: 4
Formale Teilnahmebedingungen	keine	

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte:

Das Abschlussmodul (30 ECTS) dient dazu, die Fähigkeiten der Studierenden weiterzuentwickeln und zu bewerten, eine praxisrelevante Problemstellung auf dem Gebiet des energetisch-ökologischen Stadtumbaus selbständig unter Anwendung des Theorie- und Methodenwissens der Ingenieurwissenschaften zu bearbeiten und gemäß wissenschaftlichen Standards zu dokumentieren.

A: Masterarbeit (26 ECTS)

Die Masterarbeit stellt eine wissenschaftlich anspruchsvolle Arbeit dar, die im letzten Studiensemester anzufertigen ist. Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Kandidat / die Kandidatin in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein praxisrelevantes Problem aus seinem/ ihrem Fach selbständig und mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Das Thema der Masterarbeit wird von einem Professor/ einer Professorin oder einer anderen, nach § 17 der Prüfungsordnung prüfungsberechtigten Person gestellt und über den zuständigen Prüfungsausschuss ausgegeben.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt in der Regel maximal fünf Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Masterarbeit sind so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Masterarbeit eingehalten werden kann.

B: Masterkolloquium (4 ECTS)

Das Masterkolloquium bildet den fachlichen Abschluss des Studiums. Die Studierenden sollen zeigen, dass sie in der Lage sind, berufspraktische Problemstellungen aus ihrem Fachgebiet systematisch, selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden analysieren und bearbeiten zu können. Im Rahmen eines Kolloquiums erhalten die Kandidaten die Gelegenheit zur Vorstellung und Verteidigung ihrer Masterarbeit. Das Kolloquium beschränkt sich auf Fragen zum Studium und auf das Fachgebiet, dem die Masterarbeit entnommen ist. Das Masterkolloquium wird in der Regel vor dem Erstprüfer der Masterarbeit unter Beisitz des Zweitprüfers der Masterarbeit abgelegt. Die Dauer beträgt in der Regel 60 Minuten.

Lernziele:

Das Abschlussmodul dient dazu, die Fähigkeiten der Studierenden weiterzuentwickeln und zu bewerten, eine praxisrelevante Problemstellung auf dem Gebiet des energetisch-ökologischen Stadtumbaus selbständig unter Anwendung des Theorie- und Methodenwissens der Ingenieurwissenschaften zu bearbeiten und gemäß wissenschaftlichen Standards zu dokumentieren. In den einzelnen Phasen des Abschlussmoduls werden verschiedene Kompetenzen der Studierenden entwickelt und gefördert. Die Studierenden besitzen:

- A: Problemfindungskompetenz, Projektplanungskompetenz, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Dokumentation und Projektdurchführung sowie Problemlösungskompetenz
- B: Kompetenz der Selbstreflexion und Präsentation

Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Moduls nicht nur vertiefte fachliche Kompetenzen sondern haben auch wesentliche Schlüsselkompetenzen (Projektarbeit, Selbständigkeit, Praxistransfer, Präsentationskompetenz) weiterentwickelt.

2. Lehrformen
<p>A: Wissenschaftliche Arbeit, betreut durch einen Prüfer seitens der Hochschule</p> <p>B: Präsentation und Verteidigung</p>
3. Voraussetzung für die Teilnahme
<p>A: Erbringen von mindestens 45 ECTS-Leistungspunkten</p> <p>B: Erfolgreiches Bestehen aller Prüfungs- und Studienleistungen; Bewertung der Masterarbeit mit mindestens „ausreichend“</p>
4. Verwendbarkeit des Moduls
Das Modul ist Pflichtmodul im Studiengang „Energetisch-Ökologischer Stadtumbau“ und bildet den formalen Abschluss des Studiums.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
<p>A: Eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung der schriftlichen Ausfertigung der Masterarbeit</p> <p>B: Eine mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Masterkolloquium bestehend aus der Präsentation der Ergebnisse der Masterarbeit und einer mündlichen Prüfung zum Fachgebiet der Masterarbeit</p>
6. Leistungspunkte und Noten
Die Modulnote setzt sich wie folgt aus den Bewertungen der Studieneinheiten zusammen:
A: Masterthesis zu 75 %
B: Präsentation und Verteidigung zu 25 %
Mit der Modulnote werden 30 Leistungspunkte vergeben.
7. Häufigkeit des Angebots des Moduls
Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
8. Arbeitsaufwand (work load)
A: 780 h
B: 120 h
Die gesamte Arbeitsbelastung umfasst demnach 900 h, dies entspricht 30 ECTS.
9. Dauer des Moduls
1 Semester